

## 5. Landesfrauenkonferenz: wir waren dabei!!!

Die letzten vier Jahre sind schnell vergangen, und somit ging es für mich jetzt zum zweiten Mal zur Landesfrauenkonferenz. Ebenfalls mit dabei aus Nordfriesland waren Uschi Lieb und Ramona Szczuka – und so machten wir drei uns am 14.03.13 auf den langen, weiten und verschneiten Weg nach Bad Malente.

Ich bin mehr wert 2.0 - Frauen fairtreten

lautete das diesjährige Motto und spielte ganz stark auf das veraltete Wahlrecht an. Pünktlich trafen trotz Parkplatznot (nein, es lag nicht am Einparken!) 35 Delegierte ein, die sich zunächst mit Kaffee und Brötchen bei Big Band Klängen stärkten.

Das tat auch Not, war der Vormittag nach den Grußworten und Ehrungen (Uschi, vielen Dank für Deine langjährige Frauengruppenarbeit) doch geprägt von Wahlen, Wahlen und nochmals Wahlen. Es wurden Delegierte und Ersatzdelegierte gewählt für den Landesdelegiertentag und für die Bundesfrauenkonferenz.

Aber auch der neue Landesfrauenvorstand wurde gewählt: Herzlichen Glückwunsch an Imke Kalus (Vorsitzende), Nina Tiesch (stellvertretende Vorsitzende), Maren Nielsen (KassiererIn), Norina Gloy-Leinweber (Tarif) und Kristin Stielow (Schriftführerin – schreiben kann sie ja ☺).



*Sie bestimmen künftig die Geschicke der Frauengruppe:  
Imke Kalus, Maren Nielsen, Norina Gloy-Leinweber, Kristin Stielow und Nina Tiesch (v. l.)*

Foto dankenswerter Weise und wie immer von: Thomas Gründemann

Nach dem Mittagessen sprachen Staatssekretär Bernd Küpperbusch und Landespolizeidirektor Burkhard Hamm ihre Grußworte und stimmten uns auf das Thema „**Vereinbarkeit von Familie und Beruf**“ ein. Ausgeführt wurde es dann von Jörg Struve (LPA) – er stellte die neue (noch nicht in Kraft getreten - aber auf dem Weg dahin) Dienstvereinbarung zu diesem Themenfeld vor.

Knackpunkte waren Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit und Pflegezeit – eine bessere Planung und Information für Arbeitnehmer und Arbeitgeber stehen hier im Vordergrund, um günstige Rahmenbedingungen für ein Gelingen des Spagats zwischen Arbeitsleben und Privatleben zu schaffen.

Die familienfreundliche Personalverwendung (nur beispielhaft genannt sind hier Wohnortnähe, Teilzeitarbeit und Planbarkeit) ist unbedingt anzustreben.

Eine Benachteiligung bei Beurteilungen und damit verbunden den daraus resultierenden Beförderungen und Höhergruppierungen darf es nicht geben!

Weiterhin wurden die Rechte und Pflichten sowohl seitens der Dienststelle wie auch von den Beurlaubten/Freigestellten (zum Beispiel Durchführung von Fortbildung) in der Dienstvereinbarung festgeschrieben.

Bernd Küpperbusch erhielt zum Abschied von den Delegierten eine Resolution - er versprach, die Aufforderung an die Landesregierung, den Tarifabschluss 1:1 für die Beamtinnen und Beamten des Landes Schleswig-Holstein zu übernehmen, zu überbringen.

Anschließend trat Manfred Börner ans Pult und erläuterte uns, warum es sich äußerst schwierig gestaltet, dass Wahlrecht (Mitbestimmungsgesetz mit dazugehöriger **Wahlordnung**) an die moderne heutige Zeit anzupassen. Ziel ist es, unabhängig vom Geschlecht, die besten Frauen und Männer in die Personalvertretungen zu bekommen und diese im Bereich der „Superstimme“ aufzustellen. Derzeit ist die Zahl von Frauen und Männern ausschließlich nach Geschlechterproporz in der Dienststelle zulässig. Richtig sollte es doch sein, in einer demokratischen Gewerkschaft seine besten Leute - Frauen wie Männer - aufstellen zu können, deren Wahl dann durch den Wähler entschieden wird. Doch genau die jetzt gültige Deckelung in der Gesetzeslage wird von anderen Gewerkschaften, deren Mitgliederverhältnis Männer zu Frauen genau anders

herum als in der GdP ist, gewünscht. Das Thema wird dadurch keinesfalls abgehakt, aber dennoch aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung (gemeinsamer Kampf mit anderen Gewerkschaften um die Übernahme des Tarifabschlusses) „nach hinten verschoben“.

Nach einem langen, aber interessanten Tag endete die Veranstaltung punktgenau um 16:00 Uhr...



ein Dank an die Big Band Delegation

Die Nordfriesland-Delegation (mit Manfred Börner, GLV)



Die Ehrungen...

Wünsche und Anregungen an den Landesfrauenvorstand...

P.S.: Ramona, danke für die Fotos!

